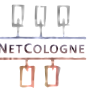


NETRACE\_2007/DIE\_SIEGERMANNSCHAFTEN

Aachener Zeitung

Aachener Nachrichten



Das Team „The Simpsons“ von der Gesamtschule Niederrhein-Merzenich: Stefan Penners, Michael Kossmann, Sebastian Franken, Mirco Pankratz, Markus Rams, Oliver Raebiger, Benjamin Ebert, ihr Lehrer Dieter Buhr, Christian Schulte, Robin Herzogenrath und Tamara Feldhäuser (von links).



Die Gruppe „Blue's clues“ des Gymnasiums der Gemeinde Kreuzau: Dirk Mattner, Simon Dohmen, Philipp Weißhaupt, Benedikt Hanek, Julia Nolden, Steffi Bleja, Jule Rheinbach-Kammer, Daniel Becker, ihr Lehrer Heinz Kapellmann, Karin Beyer und Juli Lorenz (von links).



Die „Weberknechte“ vom Bischöflichen Pius-Gymnasium Aachen: Felix Vellguth, Florian Lethen, Armin Gatz, Benedikt Quarch, Phillip Eischet, Jakob Schlömer, Christopher Schwanen, Simona Rueben, Hannah Besting, Jessica Rohrer und ihr Lehrer Alexander Weber (von links).



Die Gruppe „Coca Cola“ von der Viktoriaschule aus Aachen: Leonard Stellbrink, Laura Samodol, Deborah Großmann, Sophia Skubatz, Dennis Knops und Katrin Theißen. Hinter den sechs Schülern steht ihr Lehrer Georg Richter (von links).

## Netrace: Hier sind die Sieger!

Die zehn besten Teams unserer Internetrallye stehen fest – es war haarscharf. Jetzt wird gefeiert.

VON UNSEREM REDAKTEUR  
MARC HECKERT

**AACHEN.** Querflötenunterricht, Fußballtraining und Konfirmandenfreizeit. Mathe-Klausur und Englisch-Hausaufgaben. Berufspraktikum und Klassenfahrt. Kein eigener Computer zu Hause, Stress mit den Eltern. Kaum ein Netrace-Team, das nicht irgendwann eine gute Entschuldigung gehabt hätte, einfach aufzuhören. Doch fast alle machten weiter. Sie ackerten sich durch die Fragenpakete, die von Runde zu Runde schwerer wurden. Sie kämpften gegen überstrenge Firewalls an ihren Schulen, brachten sperrige Pop-Up-Fenster zum Aufgehen und bündigten überlange Webadressen. Jetzt stehen die zehn besten Mannschaften unserer Internetrallye fest.

### Vom Interesse überrollt

Eine einzigartige Veranstaltung ist vorbei. Mit etwa 80 Teams hatten wir – das sind die Veranstalter, also Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten und NetCologne aus Köln – vorher gerechnet. Doch das Interesse an den Schulen überrollte uns regelrecht: Am Ende hatten sich 362 Teams von 75 Schulen angemeldet. Insgesamt saßen etwa 2.250 Schüler vor dem Rechner.

Mit 26 Schulen waren die Gymnasien am stärksten vertreten, gefolgt von 17 Haupt-, 12 Real- und acht Gesamtschulen. Sieben Berufskollegs, vier Förderschulen und eine Qualifizierungseinrichtung kamen dazu.

Und wer hat jetzt gewonnen? Das bleibt ein Geheimnis! Die zehn Teams auf dieser Seite sind

die mit den höchsten Punktzahlen. Sie sind bei der großen Siegerehrung im Phantasialand Brühl dabei. Nur soviel verraten wir: Die Abstände innerhalb der Top Ten sind winzig und betragen insgesamt weniger als einen Punkt.

### Internetcafé in Spanien

Denn kurz vor der Ziellinie haben einige Gruppen noch einmal enorm aufgedreht. So stieß die Net-Race-AG 12 der David-Hansemann-Realschule mit einer exzellenten dritten Runde von Platz 32 noch in die Spitzengruppe vor. „Wir hatten aus Versehen ein Ergebnis gelöscht, darum mussten wir die Fragen noch einmal durcharbeiten“, erklärte Schüler Markus Paulzen. Die doppelte Arbeit hat sich wohl gelohnt.

Auch andere der 362 Netrace-Teams zeigten bemerkenswertes Durchhaltevermögen. Eine Gruppe ließ sich nicht einmal von einer Klassenfahrt nach Spanien vom Kurs abbringen: Die Schüler suchten sich in Barcelona ein Internetcafé und luden sich dort die Fragen herunter.

Eine andere Gruppe fiel zur Hälfte durch Krankheit aus, das Aufgeben war schon beschlossen. Doch dann bekam der Lehrer nachts um neun Uhr einen Anruf auf dem Handy: „Wir haben beschlossen, doch weiterzumachen“, sagte ein Schüler. So traf man sich am Samstagvormittag gemeinsam im Internetcafé.

Für die Top-Teams ist die Spannung noch nicht vorbei: Sie bekommen in den nächsten Tagen die Einladungen zur Siegesfeier. Erst dort wird verkündet, welches Team auf Platz 1 gelandet ist.



„The Brains“ vom St. Michael-Gymnasium Monschau: Cedric Lonski, Simon Cremer, Sarah Wilden, Lukas Emmerich, Aimo Haase, Patricia Grzanna, Daniel Schmitz, Janick Paulus und Lehrerin Steffi Gagelmann (von links). Die Fünftklässler sind das jüngste Team in den Top Ten.



Das Team „Mongolei“ vom Goethe-Gymnasium Stolberg: Nils Rollwagen, Michael Solm, Laura Krüger, Frederique Casper, Anne Wahlen, Tobias Oebel, Regina Meulenberg und Tuhce Göze (von links). Ihre Lehrerin Susanne Camphausen war beim Fototermin nicht dabei.



Das Team „FAWAS“ von der Ganztags Hauptschule Stolberg: Kevin Bär, Stefan Welsch, Vanessa Plummanns, Fikret Erol, Tobias Muhr, David Vroomen, Tobias Muhr, Ahmet Gök und Alex Fedukov (von links). Hinten rechts steht ihre Lehrerin Rike Enßlin.



Das Team „ecarten\_rN2p34z“ vom Rhein-Maas-Gymnasium aus Aachen: Jan Trebschuh, Fatih Celikdis, Tim Schlößer, Jona Redtlob, Paul Kosthorst, Jan Crommelinck und Tim Böbel (von links). Rechts neben den Schülern ihr Lehrer Marcel Debrus. Alle Fotos: Marc Heckert



Das „Streberlexikon“ vom Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen: Lukas Clermont, Lisa Schwarzbach, Matthias Veiter, Laila Pestinger, Miriam Weyers, Lena Özman, Mattis Pestinger und Deborah Veiter (von links). Dahinter ihr Lehrer Josef Frey.



Die „Net-Race-AG 12“ von der David-Hansemann-Realschule Aachen: Berna Kiliçli, Milad Arghandiwall, Kadifa Cejvanovic, Kai Kogel, Huda Abdullah, Markus Paulzen, Björn Faßbänder, Ummuhan Askar, Guwanck Kadyrov und ihre Lehrerin Monika Rossenbach (von links).